

# Lassalle-Haus Wandertage 2025

**12. April 2025**

**ZH: Vom Türlerseersee zum Kloster Kappel am Albis**

Eine Wanderung ab Hausen am Albis, bei welcher der idyllische Türlerseersee am Fusse des Albispasses umrundet wird. Weiter führt der Weg nach Rifferswil und endet beim historischen Kloster Kappel.

Geführt von Stephan Döbeli.

ca. ↑ 150 HM, ↓ 200 HM, ca. 4 Std.

**10. Mai 2025**

**ZH: Zürichsee, Lützelsee und Zürcher Oberland**

Diese Wanderung beginnt in Männedorf und verläuft entlang eines aussichtsreichen Panoramaweges bis zum Lützelsee. Weiter geht es durch Wälder ins Zürcher Oberland. Geführt von Stephan Döbeli.

ca. ↑ 300 HM, ↓ 200 HM, ca. 5 Std.

**14. Juni 2025**

**UR: Biel – Chinzigpass – Geissgrätli – Hegewald – Uerigen**

Die Tour startet ab Biel, auf dem Suworow-Weg hinauf zum Chinzigpass. Weiter über das karstige Geissgrätli und entlang des Schächentaler Höhenwegs. Bei Hegewald folgt der Abstieg über grüne Wiesen nach Uerigen.

ca. ↑ 650 HM, ↓ 830 HM, ca. 4 ½ Std.

**12. Juli 2025**

**GL/SZ: Braunwald – Glattalp**

Passwanderung von Braunwald im Glarnerland auf die Glattalp im Kanton Schwyz. Durch die grösste Karstlandschaft der Schweiz, vorbei am Ortstock, erholsam durch das wildromantische Alptal, endet die Wanderung oberhalb des Glattalpsees bei der Glattalphütte.

ca. ↑ 630 HM, ↓ 680 HM, ca. 5 Std.

**9. August 2025**

**UR: Reuss-Quelle am Gotthardpass**

Unterwegs auf der dritten Etappe des Vier-Quellen-Wegs. Mitten in der alpinen Landschaft, die eine grosse Vielfalt an Pflanzen und Tieren bietet, führt die aussichtsreiche Strecke an vier Seen vorbei. Hier kann man die Geschichte rund um das Gotthardgebiet spüren.

ca. ↑ 670 HM, ↓ 670 HM, ca. 4 ½ Std.

**3-Tage: 13.-15. September 2025 (Samstag bis Montag)**

**GR: Albulatal. Eine Berg-, Bahn- und Tunnel-Landschaft zwischen Bergün, Preda und Spinas**

**1. Tag / 13.09.: Preda – Lai da Palpuogna – Preda – Bergün** ↑260 ↓ 670 HM, ca. 3 Std.

Ein Tunnel- und Viadukt-Erlebnis: Auf dem Weg von Preda nach Bergün, der als Schlittenweg bekannt ist, wird die Geschichte dieser Meisterwerke anhand von Informationstafeln lebendig.

**2.Tag / 14.09.: Preda – Lai da Palpuogna – Fuorcla Crap Alv – Spinas** ↑790 ↓ 750 HM, ca. 4 ½ Std.

Aufstieg knapp unterhalb des Albulapasses, weiter durch eine märchenhafte, hochalpine Landschaft vorbei an zwei Seen mit dem beeindruckenden Piz Ot (3247 m. ü. M.) im Hintergrund.

**3. Tag / 15.09.: Rundwanderung zur Kesch-Hütte** (2626 m. ü. M.), ↑820 ↓ 820 HM, ca. 4 Std.

Zum Abschluss dieser Tage wandern wir zur Kesch-Hütte SAC, die inmitten des Naturparks Ela liegt und eine herrliche Aussicht bietet. Atemberaubend ist der Anblick des mächtigen Piz Kesch, der höchsten Erhebung der Albula-Alpen.

**11. Oktober 2025**

**OW/BE: Lungern (Turren) – Brienzer Rothorn (Höhenweg)**

Atemberaubender Höhenweg mit gigantischer Rundsicht auf die Berner Alpen, besonders eindrucksvoll in den leuchtenden Farben des Herbstes. Hinab geht es mit der Brienzer Rothorn Bahn.

ca. ↑ 950 HM, ↓ 220 HM, ca. 4 ½ Std.